

Ihr Ansprechpartner

Nicole Mommsen 0151 14542005

Markus Talanow 06151 72-7144

Investor Relations 06151 72-3321

## Pressemitteilung

22. September 2014

### **Merck vereinbart Übernahme von Sigma-Aldrich – Zusammenschluss verbessert Position in attraktiver Life-Science-Industrie**

- **Vereinbarer Preis von 140 \$ je Aktie bewertet Sigma-Aldrich mit rund 17 Mrd \$ (13,1 Mrd €); Zahlung in bar**
- **Akquisition verbessert weltweite Präsenz von Merck Millipore, vor allem in Nordamerika und in den wachstumsstarken asiatischen Märkten**
- **Kunden profitieren von breiterem Angebot an Produkten und Dienstleistungen sowie der führenden E-Commerce-Plattform in der Industrie**
- **Merck beabsichtigt, wesentliche Präsenzen in St. Louis und Billerica beizubehalten**
- **Ergebnisbeitrag des Life-Science-Geschäft wird mehr als verdoppelt**
- **Unmittelbar positive Auswirkung auf EPS pre und EBITDA-Marge erwartet**
- **Telefon-Pressekonferenz heute um 8:00 Uhr EDT / 14:00 Uhr MESZ**

Darmstadt, Deutschland, und St. Louis, USA, 22. September 2014 – Merck, ein führendes Unternehmen für innovative und hochwertige Hightech-Produkte in den Bereichen Pharma, Chemie und Life-Science und Sigma-Aldrich, haben heute den Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme von Sigma-Aldrich für 17,0 Mrd \$ (13,1 Mrd €) bekannt gegeben. Durch die Zusammenführung entsteht einer der führenden Anbieter in der weltweit 130 Mrd \$ großen Life-Science-Industrie.

Merck wird alle ausstehenden Anteile an Sigma-Aldrich für 140 \$ je Aktie in bar erwerben. Der vereinbarte Preis entspricht einem Aufschlag von 37% auf den letzten Schlusskurs der Aktie von 102,37 \$ am 19. September 2014 und einer Prämie von 36% auf den durchschnittlichen Schlusskurs des vorhergehenden Monats. Die Transaktion wird sich sofort positiv auf das Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und auf die EBITDA-Marge von Merck auswirken.

Seite 1 von 8

Merck KGaA

Frankfurter Straße 250  
64293 Darmstadt  
Hotline +49 6151 72-5000  
[www.merckgroup.com](http://www.merckgroup.com)

Leitung Media Relations -62445  
Pressesprecher: -9591 / -7144 / -6328  
Fax +49 6151 72-3138  
[media.relations@merckgroup.com](mailto:media.relations@merckgroup.com)

## Pressemitteilung

Merck rechnet mit jährlichen Synergien von rund 260 Mio € (rund 340 Mio \$), die innerhalb von drei Jahren nach Vollzug der Transaktion voll realisiert werden sollen.

„Diese Transaktion markiert einen Meilenstein in unserem Transformationsprogramm, das darauf abzielt, unsere drei Geschäfte in den nächsten Jahren zu starken Wachstumsplattformen auszubauen,“ sagte Karl-Ludwig Kley, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck. „Für unser Life-Science-Geschäft ist die Übernahme sogar mehr als das – sie ist ein Quantensprung. In einer globalen Schlüsselindustrie haben sich zwei Unternehmen gefunden, die perfekt zueinander passen und den Kunden in Forschung und Wissenschaft, Pharma- und Biopharmaherstellung, Diagnostik und Testlabors ein sehr viel breiteres Produktangebot anbieten können. Durch die Zusammenführung sichern wir uns stabiles Wachstum und Profitabilität in unserem Life-Science-Geschäft und profitieren darüber hinaus von Trends wie der zunehmenden Globalisierung von Forschung und Pharmaproduktion. Außerdem schaffen wir uns weitere Spielräume, um künftig noch stärker in Innovationen investieren zu können. Den Aktionären von Sigma-Aldrich unterbreiten wir ein sehr gutes Angebot, das ihnen eine attraktive und sichere Rendite auf ihr Investment bietet.“

Rakesh Sachdev, Vorsitzender des Vorstands von Sigma-Aldrich, sagte: „Wir freuen uns sehr, unsere Kräfte mit Merck zu bündeln – einem großartigen Unternehmen. Das gemeinsame Unternehmen bietet seinen Kunden bedeutende Vorteile, beispielsweise ein breiteres, komplementäres Produkt- und Dienstleistungsangebot, mehr Möglichkeiten, in bahnbrechende Innovationen zu investieren, einen noch besseren Kundenservice sowie eine führende E-Commerce- und Vertriebsplattform in der Industrie. Diese Transaktion ist ein klarer Beweis für unsere erfolgreiche Entwicklung zu einem kunden- und lösungsorientierten Unternehmen, die Stärke unserer Marke und die Leistungsfähigkeit unserer 9.000 Mitarbeiter weltweit. Wir sind davon überzeugt, dass die Transaktion aufgrund der beachtlichen Übernahmeprämie für unsere Aktionäre sehr attraktiv ist und auch unseren Mitarbeitern zugutekommt, die von einer größeren, globaleren Organisation profitieren können.“

Das gemeinsame Unternehmen wird über eine effizientere Lieferkette, über die mehr als 300.000 Produkte geliefert werden können, verfügen und seinen weltweiten Life-Science-Kunden künftig attraktive und etablierte Marken anbieten können. Im Geschäftsfeld Life-

## Pressemitteilung

Science-Forschung (Laboratory & Academia) werden die beiden Unternehmen zusammen ein komplementäres Produktangebot von Laborchemikalien und -reagenzien anbieten können. In der Bio-/Pharmaproduktion wird Sigma-Aldrich das bestehende Produkt- und Dienstleistungsangebot von Merck Millipore entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Medikamentenentwicklung und -herstellung ergänzen.

Seit nahezu 350 Jahren im Familienbesitz, ist Merck heute als ein erfolgreiches und werteorientiertes Unternehmen sowie als verantwortungsbewusster Arbeitgeber in der Life-Science-Industrie bekannt. Durch ihr gemeinsames Verständnis von Mitarbeiter- und Kundenorientierung sowie die enge Beziehung zu ihrem jeweiligen Umfeld passen beide Organisationen operativ und kulturell hervorragend zusammen. Merck respektiert die Geschichte und Tradition von Sigma-Aldrich, die kundenorientierte Unternehmenskultur sowie das soziale Engagement des Unternehmens und ist überzeugt, dass der Zusammenschluss auch den Mitarbeitern beider Unternehmen neue Perspektiven eröffnet. Merck will nach Abschluss der Transaktion sowohl in St. Louis als auch in Billerica eine signifikante Präsenz beibehalten. Ähnliches gilt auch für andere bedeutende Standorte von Merck Millipore wie Darmstadt und Molsheim.

In den vergangenen Jahren hat Merck bereits mehrere Life-Science-Unternehmen erfolgreich integriert. Dazu wurde jedes Unternehmen umfassend analysiert, bevor die besten Geschäftsfelder, die effizientesten Prozesse sowie die innovativsten Programme zusammengeführt wurden, um ein erfolgreiches Wachstum des gemeinsamen Geschäfts zu gewährleisten. Zur erfolgreichen Integration beider Geschäfte will Merck diesen Ansatz auch bei Sigma-Aldrich verfolgen. Ein Team mit Vertretern beider Unternehmen wird den Integrationsprozess steuern.

Das gemeinsame Life-Science-Geschäft bietet ein solides Wachstumspotenzial, einen starken und nachhaltigen Cashflow sowie die Möglichkeit von Effizienzsteigerungen auf operativer Ebene. Auf Basis der Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2013 würde sich der Gesamtumsatz des zusammengeführten Life-Science-Geschäfts um 79% auf 4,7 Mrd € (6,1 Mrd \$) erhöhen. Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Life-Science-Geschäfts würde sich mit 139% mehr als verdoppeln auf 1,5 Mrd € (2,0 Mrd \$). Auf Konzernebene würde der

## Pressemitteilung

Gesamtumsatz um rund 19% und das EBITDA vor Sondereinflüssen um etwa 24% ansteigen. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen des Konzerns würde sich von ca. 30% auf ca. 33% inklusive zu erwartenden Synergien verbessern.

Die Unternehmensleitung von Sigma-Aldrich hat der Transaktion bereits zugestimmt. Den Aktionären von Sigma-Aldrich soll die Vereinbarung zum Zusammenschluss auf einer außerordentlichen Aktionärsversammlung zur Zustimmung vorgelegt werden. Die Transaktion hat die volle Unterstützung der Geschäftsleitung von Merck und von E. Merck KG einschließlich des Gesellschafterrats. Eine Zustimmung der Merck-Aktionäre ist nicht erforderlich. Merck hat sich eine Brückenfinanzierung für die Bartransaktion gesichert. Die endgültige Finanzierungsstruktur wird aus einer Kombination von bestehenden Barmitteln, Bankkrediten und Anleihen bestehen. Der Vollzug der Transaktion wird für die Jahresmitte 2015 erwartet und steht unter dem Vorbehalt insbesondere der Zustimmung der relevanten Aufsichtsbehörden sowie weiterer üblicher Vollzugsbedingungen.

Guggenheim Securities und J.P. Morgan agieren als Finanzberater von Merck. Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP agiert als Rechtsberater von Merck. Morgan Stanley & Co. LLC ist der Finanzberater, Sidley Austin LLP ist der Rechtsberater von Sigma-Aldrich.

## Pressemitteilung

### Hinweise an die Redaktionen

- Weiterführende Informationen zu der Transaktion finden Sie [hier](#).
- Für Medienvertreter wird um 8:00 Uhr EDT / 14:00 Uhr MEZ eine [Telefonkonferenz](#) mit der Geschäftsleitung von Merck stattfinden
  - 0800 222 2013 Deutschland, gebührenfrei
  - 0 69 222 215 20 Deutschland
  - +1 (888) 424-8151 USA, gebührenfrei
  - +1 (847) 585-4422 USA
  - Zugangspasswort 7330 963
- Für Analysten und Investoren wird um 9:00 Uhr EDT / 15:00 Uhr MEZ eine [Telefonkonferenz](#) mit der Geschäftsleitung von Merck stattfinden
  - 0800 222 2013 Deutschland, gebührenfrei
  - 0 69 222 215 20 Deutschland
  - +1 (888) 424-8151 USA, gebührenfrei
  - +1 (847) 585-4422 USA
  - Zugangspasswort 6411 816
- Merck auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [LinkedIn](#)
- **Bild- und Bewegtbildmaterial** zu Merck finden Sie [hier](#)
- **Merck Börsenkürzel**  
*Reuters: MRCG, Bloomberg: MRK GY, Dow Jones: MRK.DE*  
*Börse Frankfurt. ISIN: DE 000 659 9905 – WKN: 659 990*
- **Sigma-Aldrich Börsenkürzel**  
*Reuters: SIAL.O, Bloomberg: SIAL:US*

### Kontakte Sigma-Aldrich

Karen Miller  
Senior Vice President, Corporate Development & Corporate Communications  
Karen.Miller@sial.com  
+1-314-286-7996

Quintin Lai  
Vice President - Investor Relations and Strategy  
investorrelations@sial.com  
+1-314-898-4643

## Pressemitteilung

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse [www.merck.de/newsabo](http://www.merck.de/newsabo), um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

### Über Merck

Merck ist ein führendes Unternehmen für innovative und hochwertige Hightech-Produkte in den Bereichen Pharma und Chemie. Mit seinen vier Sparten Merck Serono, Consumer Health, Performance Materials und Merck Millipore erwirtschaftete Merck im Jahr 2013 Gesamterlöse von rund 11,1 Mrd €. Rund 39.000 Mitarbeiter arbeiten für Merck in 66 Ländern daran, die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, den Erfolg seiner Kunden zu steigern und einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen zu leisten. Merck ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt – seit 1668 steht das Unternehmen für Innovation, wirtschaftlichen Erfolg und unternehmerische Verantwortung. Die Gründerfamilie ist bis heute zu rund 70 Prozent Mehrheitseigentümerin des Unternehmens. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Ausnahmen sind Kanada und die USA, wo das Unternehmen unter der Marke EMD bekannt ist.

### Sigma Aldrich

Sigma-Aldrich ist ein führendes Life Science und High Technology Unternehmen, das sich der Verbesserung der menschlichen Gesundheit und Sicherheit verschrieben hat. Die Firma produziert und vertreibt über 230.000 Chemikalien, Biochemikalien sowie andere essentielle Produkte für Forschung, Entwicklung, Analytik sowie für industrielle und kommerzielle Märkte. Sie zählt über 1,4 Millionen Kunden rund um den Globus. Sie alle verlassen sich auf Produkte aus dem Hause Sigma-Aldrich. Unter der Leitlinie, die Lebensqualität durch die gezielte Unterstützung der Wissenschaft zu verbessern, operiert die Firma in den drei Geschäftsbereichen Research, Applied und SAFC Commercial. Sigma-Aldrich ist in 37 Ländern tätig, zählt über 9.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2013 einen Umsatz von 2,7 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen zu Sigma-Aldrich finden sich auf der Internetseite des Unternehmens [www.sigma-aldrich.com](http://www.sigma-aldrich.com).

### Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Kommunikation kann "zukunftsgerichtete Aussagen" enthalten. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie "davon ausgehen", "erwarten", "sollten", "würden", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "sich bemühen", "annehmen", "werden" und weiteren Begriffe mit ähnlicher Bedeutung im Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen oder zukünftigen Betriebs- oder Finanzergebnissen werden oft für zukunftsgerichtete Aussagen verwendet. Alle in dieser Kommunikation enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme derer, die sich auf die Vergangenheit oder den gegenwärtigen Zustand beziehen, sind zukunftsgerichtet. Es ist beabsichtigt, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen den sogenannten Safe-Harbor-Klauseln des Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 unterliegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ferner Gegenstand einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die nicht der Kontrolle der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, unterliegen und erhebliche Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen zur Folge haben können.

Zu den Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Transaktion mit Sigma-Aldrich Corporation ("Sigma-Aldrich") gehören u. a. die folgenden: das Risiko, dass die Aktionäre von Sigma-Aldrich der Transaktion nicht zustimmen; Ungewissheiten im Zusammenhang mit dem zeitlichen Ablauf der Transaktion; das Risiko, dass Regulierungsbehörden oder andere Behörden die für die Transaktion erforderlichen Genehmigungen nicht erteilen oder solche Genehmigungen an unerwartete Bedingungen knüpfen; wettbewerbliche Reaktionen auf die Transaktion; Rechtstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Transaktion; die Ungewissheit hinsichtlich der erwarteten Finanzergebnisse des zusammengeschlossenen Unternehmens nach Vollzug der vorgeschlagenen Transaktion; die Fähigkeit der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, die durch die vorgeschlagene Transaktion erwarteten Kosteneinsparungen und Synergieeffekte im vorhergesehenen Zeitrahmen zu realisieren; die Fähigkeit der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, die Geschäfte von Sigma-Aldrich und Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, umgehend und effektiv zu integrieren; die Auswirkungen des Zusammenschlusses von Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, und Sigma-Aldrich, einschließlich der zukünftigen Finanzlage, des Betriebsergebnisses sowie der Strategie und Pläne des zusammengeschlossenen Unternehmens; die Auswirkungen der vorgeschlagenen Transaktion auf bestimmte Versorgungspläne der Mitarbeiter von Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, und Sigma-Aldrich sowie störende Auswirkungen der vorgeschlagenen Transaktion, die ein Aufrechterhalten der Beziehungen mit Kunden, Angestellten und Zulieferern erschweren können.

## Pressemitteilung

Zu den weiteren Risiken und Ungewissheiten gehören u. a. die folgenden: das Risiko weiterer behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit der Preisgestaltung, Erstattung und Genehmigung von Medikamenten; das Risiko strengerer Auflagen im Zusammenhang mit der Herstellung, Testphase und dem Absatz von Produkten; das Risiko der Destabilisierung von politischen Systemen und der Errichtung von Handelsschranken; das Risiko einer Veränderung des Absatzumfelds für Produkte zur Behandlung von Multipler Sklerose in der Europäischen Union; das Risiko eines erhöhten wettbewerblichen Drucks durch Biosimilar-Produkte; die Risiken im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung; die Risiken im Zusammenhang mit der Aufgabe von Entwicklungsprojekten und der behördlichen Genehmigung von entwickelten Pharmaprodukten; das Risiko einer zeitlich begrenzten Sperre von Produkten/Produktionsanlagen oder der Nicht-Registrierung von Produkten aufgrund der Nichteinhaltung von Qualitätsauflagen; das Risiko eines Importverbots von Produkten in die USA im Zusammenhang mit einer Warnung der US-Arzneimittelzulassungsbehörde Food and Drug Administration (FDA); die Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit von Zulieferern; Risiken im Zusammenhang mit produktbezogenen Straftaten und Wirtschaftsspionage; Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung von Finanzinstrumenten; Liquiditätsrisiken; Kontrahentenrisiken; Marktrisiken; Risiken im Zusammenhang mit der Werthaltigkeit einzelner Bilanzposten; Risiken aus Versorgungsverpflichtungen; Risiken aus produktbezogenen und patentrechtlichen Streitigkeiten; Risiken aus kartellrechtlichen Verfahren; Risiken aus der Preisgestaltung des ausgegliederten Generika-Konzerns; Risiken im Zusammenhang mit Personalfragen; Risiken aus Computerkriminalität und Cyber-Angriffen; Risiken im Zusammenhang mit dem Ausfall von geschäftskritischen, informationstechnologischen Anwendungen oder dem Ausfall von Kapazitäten von Rechnerzentren; Umwelts- und Sicherheitsrisiken; unvorhergesehene vertragliche oder regulatorische Hindernisse; die mögliche Herabsetzung des Ratings der Verschuldung von Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, oder Sigma-Aldrich; ein Abwärtsdruck auf den Kurs der Stammaktien von Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, und Sigma-Aldrich und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf Goodwill-Impairment-Analysen; die Auswirkungen von zukünftigen regulatorischen und legislativen Maßnahmen; sowie die von Sigma-Aldrich im Zusammenhang mit dem eigenen Geschäft beschriebenen Risiken, wie in den bei der U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") eingereichten Berichten näher erläutert.

Die vorstehende Auflistung der wichtigen Faktoren ist nicht abschließend und sollte im Zusammenhang mit den anderen Warnhinweisen gelesen werden, die an anderem Ort enthalten sind, darunter der Abschnitt zum Bericht der Risiken und Chancen ("Risks and Opportunities") im jüngsten Geschäftsbericht und im Quartalsbericht der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, und dem Abschnitt Risikofaktoren ("Risk Factors") in den jüngsten nach Form 10-K und Form 10-Q vorgelegten Berichten von Sigma-Aldrich. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Kommunikation stehen vollständig unter dem Vorbehalt dieser Warnhinweise, und es gibt keinerlei Sicherheit im Zusammenhang mit den tatsächlichen Ergebnissen und dem Eintritt der von uns erwarteten Entwicklungen. Auch wenn solche Entwicklungen im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht mit Sicherheit angenommen werden, dass die erwarteten Auswirkungen oder Effekte für uns, unser Geschäft oder unseren Geschäftsbetrieb eintreten werden. Sofern nicht durch anwendbares Recht vorgeschrieben, übernehmen wir keine Verpflichtung zur öffentlichen Mitteilung oder Rücknahme von zukunftsgerichteten Aussagen, sofern sich durch neue Informationen oder Entwicklungen oder auf sonstige Weise Änderungen ergeben.

### Weitere wichtige Hinweise

Diese Kommunikation erfolgt im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Verschmelzung zwischen Sigma-Aldrich und Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland. Die vorgeschlagene Verschmelzung wird den Aktionären von Sigma-Aldrich zur Entscheidung vorgelegt. In diesem Zusammenhang plant Sigma-Aldrich die Einreichung relevanter Unterlagen bei der SEC, einschließlich einer vorläufigen Stimmrechtsunterlage und einer endgültigen Stimmrechtsunterlage. Die endgültige Stimmrechtsunterlage wird den Aktionären von Sigma-Aldrich postalisch übermittelt. INVESTOREN UND INHABER VON WERTPAPIEREN WERDEN DRINGEND GEBETEN, VOR EINER ABSTIMMUNGS- ODER INVESTITIONSENTSCHEIDUNG DIE ENDGÜLTIGE STIMMRECHTSUNTERLAGE HINSICHTLICH DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION UND JEDES SONSTIGE RELEVANTE BEI DER SEC EINGEREICHTE ODER EINZUREICHENDE DOKUMENT VORSICHTIG UND VOLLSTÄNDIG ZU LESEN SOBALD SIE ZUR VERFÜGUNG STEHEN, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DIE VORGESCHLAGENE TRANSAKTION ENTHALTEN WERDEN. Investoren und Inhaber von Wertpapieren können kostenfrei Kopien der Stimmrechtsunterlage, jeder dazugehörigen Änderung oder Ergänzung und anderer Dokumente mit wichtigen Informationen über Sigma-Aldrich über die von der SEC unterhaltene Website unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) erhalten, sobald die Dokumente bei der SEC eingereicht sind. Kopien der von Sigma-Aldrich bei der SEC eingereichten Dokumente werden kostenfrei auf Sigma-Aldrichs Website unter [www.sigmaaldrich.com](http://www.sigmaaldrich.com) unter der Überschrift "SEC Documents" in dem Abschnitt "Investor Info" in der Rubrik "Investors" zur Verfügung stehen.

## Pressemitteilung

Aktionäre von Sigma-Aldrich können zudem kostenfreie Kopien der endgültigen Stimmrechtsunterlage erhalten, indem sie die Investor Relations Abteilung von Sigma-Aldrich unter +1 (314) 898-4643 kontaktieren.

Sigma-Aldrich und bestimmte ihrer Geschäftsleitungsmitglieder und sonstigen Mitglieder des Managements und Mitarbeiter können als Beteiligte an der Einwerbung von Stimmrechtsvollmachten im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Transaktion angesehen werden. Informationen zu den Geschäftsleitungsmitgliedern von Sigma-Aldrich sind in der Stimmrechtsunterlage für Sigma-Aldrichs Hauptversammlung 2014 enthalten, die bei der SEC am 21. März 2014 eingereicht wurde, Sigma-Aldrichs Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das am 31. Dezember 2013 beendete Geschäftsjahr, der bei der SEC am 6. Februar 2014 eingereicht wurde, und in nachfolgend bei der SEC eingereichten Dokumenten; jedes dieser Dokumente kann kostenfrei von einer der vorgenannten Quellen bezogen werden. Weitere Informationen über die an der Einwerbung von Stimmrechtsvollmachten von Sigma-Aldrich-Aktionären Beteiligten und eine Beschreibung ihrer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen, durch Halten von Wertpapieren oder auf sonstige Weise, wird in der vorläufigen und endgültigen Stimmrechtsunterlage und anderen relevanten bei der SEC einzureichenden Materialien enthalten sein, sobald sie verfügbar sind.